

KI in der Politik

KI ist dabei, die Politik zu verändern, sie bietet sowohl Chancen als auch Herausforderungen. KI generierte Inhalte, von Deepfake-Videos bis hin zu Fake News, beeinflussen zunehmend die öffentliche Meinung und das Wählerverhalten und werfen Bedenken über ihre Auswirkungen auf demokratische Institutionen auf. Mit wichtigen Wahlen in der Vergangenheit und den kommenden Jahren, ist das Verständnis der Rolle von KI bei Desinformation und ihren gesellschaftlichen Auswirkungen zu verstehen wichtig für ein besseres Verständnis und bessere Kommunikation von Politik.

Seit dem 18. Jahrhundert haben Kampagnen Daten benutzt, um das Wählerverhalten vorherzusagen, aber deren Ausmaß und die Geschwindigkeit sind mit KI dramatisch gestiegen. Im 21. Jahrhundert hat Big Data Wahlkämpfe erlaubt, Nachrichten zu personalisieren. Das ist ein Trend, der von den Sozialen Medien und dem Wahlkampf von Obama im Jahr 2008 beschleunigt wurde. Seit kurzem hat *Social Media Data Harvesting* Wahlkämpfen Zugriff auf viele Verbrauchsdaten gegeben, was ihnen erlaubt, Wähler mit einer nie dagewesenen Präzision anzusprechen.¹

KI treibt die Verbreitung von Fake News voran, indem sie die Erstellung falscher Artikel automatisiert.. Seit Mai 2023 ist die Anzahl der Webseiten mit KI-generierten Fehlinformationen um mehr als 1.000% gestiegen, von 49 auf mehr als 600. Frühe Beispiele sind: eine erfundene Geschichte über den Psychiater des Israelischen Ministerpräsidenten Netanjahu, die über verschiedene Plattformen und in vielen Sprachen verbreitet wurde, pro-chinesische Propaganda die mit KI-generierten Nachrichtensprechern und über Bot Netzwerke verbreitet wurde, und KI-generierte geklonte Stimmen die in der Slowakei benutzt wurden, um Politiker falsch darzustellen.²

KI-generierte Desinformation richtet sich überproportional gegen schutzlose Gruppen, wie Frauen und ausgegrenzte Gemeinschaften, und nutzt soziale Vorurteile aus um Diskriminierung und Ungleichheiten zu vertiefen. Solche KI-generierte Desinformation wurden schon benutzt, um verletzende Deepfakes, wie sexuelle Inhalte oder veränderte Bilder von Demonstrantinnen, zu machen, die deren Glaubwürdigkeit verletzt und öffentliche Teilhabe abschreckt. Arbeitslose Jugendliche produzieren oft Fake-Inhalte, damit es viral geht und sie Geld verdienen können, und tragen damit zu einer großen Flut von Fehlinformationen bei. Die steigende Verfügbarkeit von generativen KI Werkzeugen, macht Desinformation schwieriger zu bemerken, was das Vertrauen und die Medienkompetenz untergräbt, besonders in Gesellschaften mit weniger digitaler Medienkompetenz.³

¹Rehagen, Tony. "Candidate AI: The Impact of Artificial Intelligence on Elections." *Emory Magazine*, Emory University, fall 2024, news.emory.edu/features/2024/09/emag_ai_elections_25-09-2024/index.html. Accessed 31 Dec. 2024.

²Verma, Pranshu. "The Rise of AI Fake News Is Creating a 'Misinformation Superspreader'." *The Washington Post*, 12 Dec. 2023, www.washingtonpost.com/technology/2023/12/17/ai-fake-news-misinformation/. Accessed 31 Dec. 2024.

³Adami, Marina. "How Ai-Generated Disinformation Might Impact This Year's Elections and How Journalists Should Report on It." *Reuters Institute for the Study of Journalism*, 15 Mar. 2024, reutersinstitute.politics.ox.ac.uk/news/how-ai-generated-disinformation-might-impact-years-elections-and-how-journalists-should-report.

Kampagnen und Entscheidungsträger reagieren auf die neue Entwicklung von KI Systemen, die realistische Bilder, Videos, und Geräusche in ein paar Sekunden herstellen können. Trotzdem sind Versuche, die Medien zu manipulieren oder zu verzerren, nicht besonders neu. KI-Fälschungen können in manchen Staaten unter das Strafgesetzbuch fallen, die aus einer Zeit stammen bevor es das Internet gab.⁴

Globale Versuche, KI zu regulieren, zielen auf die ethische Nutzung und den Einklang mit den Menschenrechten zu sichern. Die Vereinten Nationen haben Initiativen ergriffen, um internationale Standards zu entwickeln, inklusive der Resolution der Generalversammlung der VN von 2024, die „sichere und vertrauenswürdige“ KI-Systeme fördert, die im Einklang mit den Menschenrechten sind. Die Europäische Union hat die Verordnung für Künstliche Intelligenz (KI) auf den Weg gebracht, die KI Systeme nach Risiko kategorisiert, und Systeme mit höherem Risiko zu strengeren Regeln verpflichtet und gefährliche Praktiken wie kognitive Verhaltensmanipulation und “predictive policing” verbieten. Die breitere Regulierungs-Strategie der EU enthält auch den Verhaltenskodex zur Bekämpfung von Desinformation, die von Plattformen die Beobachtung von Politkale Werbung verlangt, und das Gesetz über digitale Dienste, die das Internet sicherer machen. Diese Versuche zielen darauf ab, die Risiken von KI auf Demokratie auszugleichen und vertrauenswürdige, transparente Nutzung in Wahlprozessen zu fördern.⁵

Vielen Menschen fehlt die Fähigkeit, Fake-Inhalte zu erkennen, und das wird durch die ansteigende Komplexität von generativer KI verschlimmert. Ökonomische Motivationen treiben Fehlinformationen an, inklusive mehr Follower kriegen oder finanzielle Gewinne von Werbeeinnahmen.⁶ Ein Beispiel ist der Popstar Justin Bieber, der wie viele andere von einer Serie von TikTok Videos, die aussahen, als hätten sie Schauspieler Tom Cruise gezeigt, in die Irre geführt wurde. Diese Deepfakes waren so überzeugend, dass Bieber, wie viele andere Nutzer, glaubte, sie wären authentisch, was die steigende Komplexität der generativen KI in der Herstellung von realistischem, aber total erfundenem Inhalt zeigt.⁷

Es gibt aber auch positive Implikationen von KI. KI Chatbots können Wählern helfen, komplexe politische Informationen zu verstehen. Sie sind ein Werkzeug, das kleinere Gemeinden unterstützen kann, Wähler besser zu erreichen und auch bei der Moderation von größeren Inhalten helfen kann.⁸ Die positiven Auswirkungen von KI werden von dem Defizit an Grundlagen und dem Ausbleiben von Grundvertrauen und Sicherungen unterlaufen, was die komplexe und oft gegensätzliche Rolle, die KI in der Politik spielt, betont. Während sie die politische Kommunikation verbessert und Wähler einbindet,

⁴NCSL Editors . “Artificial Intelligence (AI) in Elections and Campaigns.” NCSL, www.ncsl.org/elections-and-campaigns/artificial-intelligence-ai-in-elections-and-campaigns. Accessed 31 Dec. 2024.

⁵“Can Artificial Intelligence (AI) Influence Elections?” *United Nations Regional Information Centre for Western Europe*, 7 June 2024, unric.org/en/can-artificial-intelligence-ai-influence-elections/. Accessed 31 Dec. 2024.

⁶Park, Hyun Jun. “The rise of generative artificial intelligence and the threat of fake news and disinformation online: Perspectives from sexual medicine.” *Investigative and clinical urology* vol. 65,3 (2024): 199-201. doi:10.4111/icu.20240015

⁷Farmer, Brit McCandless. "The Impact of Deepfakes: How Do You Know When a Video Is Real?" 60 Minutes, CBS News, 31 July 2022, <https://www.cbsnews.com/news/deepfakes-real-fake-videos-60-minutes-2022-07-31/>. Accessed 31 Dec. 2024.

⁸Cool, Kevin, and Andrew B. Hall. "Wreck the Vote: How AI-Driven Misinformation Could Undermine Democracy." *Stanford Graduate School of Business*, 16 Oct. 2024, www.gsb.stanford.edu/insights/wreck-vote-how-ai-driven-misinformation-could-undermine-democracy. Accessed 31 Dec. 2024.

ihre Kapazität Fehlinformationen zu verbreiten und öffentliche Meinung zu formen, zerstört Demokratische Integrität.

Um die Grundlagen für die Bekämpfung der negativen Auswirkungen für KI in der Politik zu schaffen, braucht jede Demokratie ein Minimum von Vertrauen und ein gemeinsames Verständnis davon, was passiert. Das Fehlen solcher Grundlagen ist der Grund für die Trennung, welche von Fehlinformationen verursacht wird, die unsere demokratischen Institutionen bedroht.⁹ KI könnte Wahlkämpfe und Regierungsverhalten besonders verändern. Sie könnte durch die Analyse von großen Datensätzen zur effektiveren und gezielteren Kommunikationen, politische Nachrichtenvermittlung verbessern und schneller als potentielle menschliche Berater sein. KI könnte auch ihre eigene politische Partei gründen und dabei Plattformen generieren und Kandidaten werben, während sie selbst Wahlkampf Beiträge durch Geschäftsvorhaben oder konzentrierte Spendensammlung generiert. Zusätzlich könnte KI Politikergebnisse über mehrere Jurisdiktionen koordinieren, für Gesetze werben, und Entscheidungsträger großflächig beeinflussen. Diese Fortschritte führen immer noch zu Sorgen über Transparenz, Überprüfbarkeit, und die Konzentration von Macht, besonders wenn man KI-gesteuerten Einfluss benutzt, um die öffentliche Meinung oder die politischen Prozesse zu beeinflussen.¹⁰

KI in der Politik verspricht viele Aussichten, aber es birgt auch wichtige Gefahren. Ihr Potenzial, Fehlinformation zu verbreiten und öffentliche Meinung zu beeinflussen, bedroht ernsthaft die demokratische Integrität, auch wenn es die politische Kommunikation verbessern und die Wähler Einbindung steigern kann. In der Zukunft müssen Gesellschaften durch ihre Initiativen starke Regulierungssysteme errichten und digitales Medienverständnis anspornen, während sie das Vertrauen in die Medien fördern. Die Fähigkeit, eine Balance zwischen der Maximierung der Vorteile von KI und dem Ausgleich ihrer innewohnenden Risiken zu finden, wird darüber entscheiden, wie KI in der Zukunft in der Politik genutzt wird.

⁹"How Do Artificial Intelligence and Disinformation Impact Elections?" Democracy in Question, Brookings Institution, 10 Oct. 2024. Brookings, Brookings Institution, www.brookings.edu/articles/how-do-artificial-intelligence-and-disinformation-impact-elections/. Accessed 31 Dec. 2024.

¹⁰Schneier, Bruce, and Nathan E. Sanders. "Six Ways That AI Could Change Politics." *MIT Technology Review*, Massachusetts Institute of Technology, www.technologyreview.com/2023/07/28/1076756/six-ways-that-ai-could-change-politics/. Accessed 31 Dec. 2024.